

# Deutscher Bundestag

## Stenografischer Bericht

### 94. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 10. April 2019

#### Inhalt:

Änderung der Tagesordnung . . . . .	11225 A	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11230 B
		Udo Theodor Hemmelgarn (AfD). . . . .	11230 C
<b>Tagesordnungspunkt 1:</b>		Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11230 C
<b>Befragung der Bundesregierung</b>		Udo Theodor Hemmelgarn (AfD). . . . .	11230 D
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11225 B	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11231 A
Tobias Matthias Peterka (AfD) . . . . .	11226 A	Claudia Moll (SPD) . . . . .	11231 A
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11226 A	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11231 C
Tobias Matthias Peterka (AfD) . . . . .	11226 B	Claudia Moll (SPD) . . . . .	11231 D
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11226 C	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11231 D
Christian Petry (SPD) . . . . .	11226 D	<b>Bettina Stark-Watzinger (FDP). . . . .</b>	<b>11232 A</b>
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11226 D	<b>Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .</b>	<b>11232 B</b>
Christian Petry (SPD) . . . . .	11227 A	<b>Bettina Stark-Watzinger (FDP). . . . .</b>	<b>11232 C</b>
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11227 B	<b>Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .</b>	<b>11232 D</b>
Christian Lindner (FDP) . . . . .	11227 B	Gunther Krichbaum (CDU/CSU) . . . . .	11232 D
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11227 C	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11233 A
Christian Lindner (FDP) . . . . .	11227 D	Gunther Krichbaum (CDU/CSU) . . . . .	11233 B
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11227 D	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11233 C
Jürgen Hardt (CDU/CSU). . . . .	11228 A	Sevim Dağdelen (DIE LINKE). . . . .	11233 C
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11228 B	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11233 D
Caren Lay (DIE LINKE) . . . . .	11228 C	Sevim Dağdelen (DIE LINKE). . . . .	11234 A
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11228 C	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11234 A
Caren Lay (DIE LINKE) . . . . .	11228 D	Katharina Dröge (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN). . . . .	11234 B
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11229 A	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11234 C
Oliver Krischer (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN). . . . .	11229 B	Katharina Dröge (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN). . . . .	11235 A
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11229 C	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11235 A
Oliver Krischer (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN). . . . .	11229 D		

Dr. Gottfried Curio (AfD) . . . . .	11235 B	Mündliche Frage 1	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11235 C	<b>Filiz Polat (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</b>	
Dr. Gottfried Curio (AfD) . . . . .	11235 D	<b>Gründe für die sozialrechtliche sogenannte Zwangsverpartnerung von Leistungsempfängern im Rahmen der geplanten Novelle des Asylbewerberleistungsgesetzes</b>	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11236 A	Antwort	
Kerstin Tack (SPD) . . . . .	11236 A	Kerstin Griese, Parl. Staatssekretärin	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11236 B	BMAS . . . . .	11240 D
Kerstin Tack (SPD) . . . . .	11236 C	Zusatzfragen	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11236 C	Filiz Polat (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11241 A
Stephan Thomae (FDP) . . . . .	11236 D	Katja Dörner (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11241 C
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11236 D	Ulle Schauws (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11241 D
Stephan Thomae (FDP) . . . . .	11236 D	Dr. Bettina Hoffmann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11242 A
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11237 A	Canan Bayram (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11242 C
Florian Hahn (CDU/CSU) . . . . .	11237 B	Mündliche Frage 2	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11237 C	<b>Filiz Polat (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</b>	
Fabio De Masi (DIE LINKE) . . . . .	11237 D	<b>Anspruch auf Förderungsleistungen während einer Berufsausbildung durch die geplante Novelle des Asylbewerberleistungsgesetzes</b>	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11238 A	Antwort	
Fabio De Masi (DIE LINKE) . . . . .	11238 A	Kerstin Griese, Parl. Staatssekretärin	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11238 B	BMAS . . . . .	11243 A
Katja Dörner (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11238 B	Zusatzfragen	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11238 C	Filiz Polat (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11243 B
Katja Dörner (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11238 C	Stefan Schmidt (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11243 D
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11238 D	Mündliche Frage 3	
Dr. Axel Gehrke (AfD) . . . . .	11238 D	<b>Stefan Gelbhaar (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)</b>	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11239 A	<b>Umrüstung von Lkw mit Abbiegeassistenzsystemen im Bestand des Bundesverteidigungsministeriums</b>	
Dr. Axel Gehrke (AfD) . . . . .	11239 A	Antwort	
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11239 A	Thomas Silberhorn, Parl. Staatssekretär	
Bernhard Daldrup (SPD) . . . . .	11239 B	BMVg . . . . .	11244 B
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11239 B	Zusatzfragen	
Bernhard Daldrup (SPD) . . . . .	11239 C	Stefan Gelbhaar (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11244 D
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11239 C	Dr. Rainer Kraft (AfD) . . . . .	11245 B
Michael Theurer (FDP) . . . . .	11239 D		
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11240 A		
Michael Theurer (FDP) . . . . .	11240 A		
Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin . . . . .	11240 B		
<b>Tagesordnungspunkt 2:</b>			
<b>Fragestunde</b>			
Drucksache 19/9080 . . . . .	11240 C		

Mündliche Frage 4	Zusatzfragen
<b>Stefan Schmidt</b> (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)	Friedrich Ostendorff (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . . 11251 C
<b>Auskunft des Bundesamts für Infrastruk- tur, Umweltschutz und Dienstleistungen über ein Treffen zum Thema Schießlärm am US-Stützpunkt Grafenwöhr</b>	Dr. Gero Clemens Hocker (FDP) . . . . . 11252 C
Antwort	Carina Konrad (FDP) . . . . . 11253 A
Thomas Silberhorn, Parl. Staatssekretär BMVg . . . . . 11245 C	Mündliche Frage 8
Zusatzfragen	<b>Dr. Bettina Hoffmann</b> (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
Stefan Schmidt (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . . 11246 A	<b>Jährliche Ausbringungsmenge von Stick- stoff als Düngemittel und pflanzliche Ver- wertung</b>
Mündliche Frage 5	Antwort
<b>Paul Viktor Podolay</b> (AfD)	Michael Stübgen, Parl. Staatssekretär BMEL . . . . . 11253 D
<b>Freiwillige Selbstverpflichtung der Herstel- lerindustrie zur Zucker-, Fett- und Salz- reduktion in Lebensmitteln in anderen EU-Ländern</b>	Zusatzfragen
Antwort	Dr. Bettina Hoffmann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . . 11254 A
Michael Stübgen, Parl. Staatssekretär BMEL . . . . . 11247 B	Dr. Rainer Kraft (AfD) . . . . . 11254 D
Zusatzfrage	Carina Konrad (FDP) . . . . . 11255 B
Paul Viktor Podolay (AfD) . . . . . 11247 C	Friedrich Ostendorff (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . . 11255 D
Mündliche Frage 6	Mündliche Frage 9
<b>Friedrich Ostendorff</b> (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)	<b>Dr. Bettina Hoffmann</b> (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
<b>Mögliche Strafzahlungen bei unzureichen- der nationaler Umsetzung der Nitratricht- linie</b>	<b>Vorlage eines Entwurfs zur Novellierung der Düngeverordnung</b>
Antwort	Antwort
Michael Stübgen, Parl. Staatssekretär BMEL . . . . . 11248 A	Michael Stübgen, Parl. Staatssekretär BMEL . . . . . 11256 C
Zusatzfragen	Zusatzfrage
Friedrich Ostendorff (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . . 11248 B	Dr. Bettina Hoffmann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . . 11257 A
Dr. Gero Clemens Hocker (FDP) . . . . . 11249 B	Mündliche Frage 10
Carina Konrad (FDP) . . . . . 11249 C	<b>Carina Konrad</b> (FDP)
Dr. Bettina Hoffmann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . . 11250 B	<b>Bestimmungen zum Tragen von Schutzklei- dung nach der Anwendung von Pflanz- schutzmitteln im Weinbau</b>
Filiz Polat (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) . . 11250 D	Antwort
Mündliche Frage 7	Michael Stübgen, Parl. Staatssekretär BMEL . . . . . 11257 B
<b>Friedrich Ostendorff</b> (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)	Zusatzfragen
<b>Vorlage eines Regierungsentwurfs zur Än- derung der Düngeverordnung</b>	Carina Konrad (FDP) . . . . . 11257 D
Antwort	<b>Zusatztagesordnungspunkt 1:</b>
Michael Stübgen, Parl. Staatssekretär BMEL . . . . . 11251 C	<b>Aktuelle Stunde: Wohnraummiete in Deutschland</b>
	Rita Hagl-Kehl, Parl. Staatssekretärin BMJV . . . . . 11258 D
	Tino Chrupalla (AfD) . . . . . 11259 C

Marco Wanderwitz, Parl. Staatssekretär BMI . . . . .	11260 D	Antwort Caren Marks, Parl. Staatssekretärin BMFSFJ . . . . .	11290 A
Christian Lindner (FDP) . . . . .	11263 A		
Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE) . . . . .	11264 C		
Katrin Göring-Eckardt (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11266 A	<b>Mündliche Frage 13</b>	
Manfred Grund (CDU/CSU) (zur Geschäftsordnung) . . . . .	11267 C	<b>Dr. Christoph Hoffmann (FDP)</b>	
Bernhard Daldrup (SPD) . . . . .	11268 B	<b>Verwendung von Haushaltsmitteln bei der Umsetzung des sogenannten Gute-KiTa-Ge- setzes durch die Kommunen</b>	
Martin Sichert (AfD) . . . . .	11269 D	Antwort Caren Marks, Parl. Staatssekretärin BMFSFJ . . . . .	11290 A
Kai Wegner (CDU/CSU) . . . . .	11271 B		
Daniel Föst (FDP) . . . . .	11272 C		
Caren Lay (DIE LINKE) . . . . .	11274 A	<b>Mündliche Frage 14</b>	
Christian Kühn (Tübingen) (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) . . . . .	11275 C	<b>Dr. Axel Gehrke (AfD)</b>	
Dr. Eva Högl (SPD) . . . . .	11277 A	<b>Konsequenzen aus der Schließung der Lehrstühle für Physikalische und Rehabili- tative Medizin an deutschen Universitäten</b>	
Udo Theodor Hemmelgarn (AfD) . . . . .	11278 B	Antwort Dr. Thomas Gebhart, Parl. Staatssekretär BMG . . . . .	11290 C
Ulrich Lange (CDU/CSU) . . . . .	11279 C		
Dr. Johannes Fechner (SPD) . . . . .	11280 D	<b>Mündliche Frage 15</b>	
Thorsten Frei (CDU/CSU) . . . . .	11282 A	<b>Dr. Axel Gehrke (AfD)</b>	
Ulli Nissen (SPD) . . . . .	11283 B	<b>Stärkung des Öffentlichen Gesundheits- dienstes</b>	
Antje Tillmann (CDU/CSU) . . . . .	11284 C	Antwort Dr. Thomas Gebhart, Parl. Staatssekretär BMG . . . . .	11291 A
Mario Mieruch (fraktionslos) . . . . .	11285 D		
Karsten Möring (CDU/CSU) . . . . .	11286 C	<b>Mündliche Frage 16</b>	
Nächste Sitzung . . . . .	11287 D	<b>Niema Movassat (DIE LINKE)</b>	
<b>Anlage 1</b>		<b>Ausschreibungsverfahren für den Anbau von medizinisch genutztem Cannabis</b>	
Entschuldigte Abgeordnete . . . . .	11289 A	Antwort Dr. Thomas Gebhart, Parl. Staatssekretär BMG . . . . .	11291 C
<b>Anlage 2</b>		<b>Mündliche Frage 17</b>	
Schriftliche Antworten auf Fragen der Frage- stunde		<b>Stephan Kühn (Dresden) (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)</b>	
<b>Mündliche Frage 11</b>		<b>Novellierung der Fahr Schüler-Ausbildungs- ordnung</b>	
<b>Katrin Werner (DIE LINKE)</b>		Antwort Steffen Bilger, Parl. Staatssekretär BMVI . . .	11291 D
<b>Veröffentlichungszeitpunkt der Studie „Kin- deswohl und Umgangsrecht“</b>			
Antwort Caren Marks, Parl. Staatssekretärin BMFSFJ . . . . .	11290 A		
<b>Mündliche Frage 12</b>			
<b>Katrin Werner (DIE LINKE)</b>			
<b>Ergebnisse der Studie „Kindeswohl und Umgangsrecht“</b>			

**Mündliche Frage 18**

**Stephan Kühn** (Dresden) (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Berechtigung zum Führen eines Fahrzeugs mit Schaltgetriebe nach Absolvierung der Führerscheinprüfung mit einem Elektrofahrzeug**

Antwort  
Steffen Bilger, Parl. Staatssekretär BMVI . . . 11292 A

**Mündliche Frage 19**

**Matthias Gastel** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Verkehrszulassung von Elektrokleinstfahrzeugen**

Antwort  
Steffen Bilger, Parl. Staatssekretär BMVI . . . 11292 B

**Mündliche Frage 20**

**Matthias Gastel** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Planung von Schienenausbauprojekten in Baden-Württemberg**

Antwort  
Steffen Bilger, Parl. Staatssekretär BMVI . . . 11292 C

**Mündliche Frage 21**

**Dr. Christian Jung** (FDP)

**Bahnprojekte im Rahmen des Aachener Vertrages**

Antwort  
Steffen Bilger, Parl. Staatssekretär BMVI . . . 11293 A

**Mündliche Frage 22**

**Annalena Baerbock** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Lkw im Bestand der DB Schenker AG**

Antwort  
Steffen Bilger, Parl. Staatssekretär BMVI . . . 11293 A

**Mündliche Frage 23**

**Torsten Herbst** (FDP)

**Erlaubnis zur Mitnahme von Elektrokleinstfahrzeugen bei Tochterfirmen der Deutschen Bahn AG**

Antwort  
Steffen Bilger, Parl. Staatssekretär BMVI . . . 11293 B

**Mündliche Frage 24**

**Torsten Herbst** (FDP)

**Durchführung von Fahrzeugzulassungsverfahren im Internet**

Antwort  
Steffen Bilger, Parl. Staatssekretär BMVI . . . 11293 C

**Mündliche Frage 25**

**Stefan Gelbhaar** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Beteiligte Verwaltungseinheiten an der Fahrradhelmkampagne des Bundesverkehrsministeriums**

Antwort  
Steffen Bilger, Parl. Staatssekretär BMVI . . . 11293 C

**Mündliche Frage 26**

**Dr. Rainer Kraft** (AfD)

**Bevölkerungsanstieg als eine mögliche Ursache für die Nichterreichung der CO<sub>2</sub>-Emissionsziele**

Antwort  
Florian Pronold, Parl. Staatssekretär BMU . . . 11293 D

**Mündliche Frage 27**

**Sylvia Kotting-Uhl** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Radiologische Belastung von Mensch und Umwelt durch nuklearmedizinisch bedingte Ableitungen**

Antwort  
Florian Pronold, Parl. Staatssekretär BMU . . . 11294 A

**Mündliche Frage 28**

**Stefan Schmidt** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Instrument der nachhaltigen Anleihe als kommunales Finanzierungsinstrument für Infrastrukturmaßnahmen**

Antwort  
Florian Pronold, Parl. Staatssekretär BMU . . . 11294 C

**Mündliche Frage 29**

**Uwe Kekeritz** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Erhöhung der Leistungen im Rahmen der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit für die am wenigsten entwickelten Länder**

Antwort  
Dr. Maria Flachsbarth, Parl. Staatssekretärin  
BMZ ..... 11294 C

#### Mündliche Frage 30

**Kai Gehring** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

#### Beteiligung der Bundesministerin Anja Karliczek am Klimakabinett

Antwort  
Dorothee Bär, Staatsministerin BK. .... 11295 A

#### Mündliche Frage 31

**Kai Gehring** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

#### Gründe für die etwaige Nichtbeteiligung der Bundesministerin Anja Karliczek am Klimakabinett

Antwort  
Dorothee Bär, Staatsministerin BK. .... 11295 B

#### Mündliche Frage 32

**Stephan Brandner** (AfD)

#### Bürgerzuschriften an das Bundeskanzleramt seit 2010

Antwort  
Dorothee Bär, Staatsministerin BK. .... 11295 B

#### Mündliche Frage 33

**Eva-Maria Schreiber** (DIE LINKE)

#### Position der Bundesregierung zur Ausweitung der Betriebsstättendefinition im Rahmen einer Modernisierung des internationalen Steuersystems

Antwort  
Christine Lambrecht, Parl. Staatssekretärin  
BMF ..... 11295 D

#### Mündliche Frage 34

**Carina Konrad** (FDP)

#### Lohnanpassung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft im Rahmen der Regelung zur Pauschalierung der Lohnsteuer

Antwort  
Christine Lambrecht, Parl. Staatssekretärin  
BMF ..... 11296 A

#### Mündliche Frage 35

**Canan Bayram** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

#### Veranstaltung zum Thema Seenotrettung als möglicher Hintergrund einer Zollrazzia in Berlin am 30. März 2019

Antwort  
Christine Lambrecht, Parl. Staatssekretärin  
BMF ..... 11296 B

#### Mündliche Frage 36

**Christian Kühn** (Tübingen) (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

#### Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Grundsteuer C

Antwort  
Christine Lambrecht, Parl. Staatssekretärin  
BMF ..... 11296 C

#### Mündliche Frage 37

**Christian Kühn** (Tübingen) (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

#### Gelistete Baustoffe in der Datenbank Öko- baudat

Antwort  
Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI ..... 11296 D

#### Mündliche Frage 38

**Sabine Zimmermann** (Zwickau)  
(DIE LINKE)

#### Bezug von Wohngeld durch Rentner und Pensionäre in den Jahren 2015 bis 2018

Antwort  
Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI ..... 11297 A

#### Mündliche Frage 39

**Andrej Hunko** (DIE LINKE)

#### Informationsaustausch des Bundesamts für Verfassungsschutz mit österreichischen Sicherheitsbehörden in Bezug auf rechtsextreme Vereinigungen

Antwort  
Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI ..... 11298 A

**Mündliche Frage 40****Stephan Brandner (AfD)****Anzahl von Verlusten der deutschen Staatsangehörigkeit aufgrund eines Beitritts zu ausländischen Streitkräften seit dem Jahr 2000**

Antwort

Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI..... 11298 D**Mündliche Frage 41****Dr. Marcus Faber (FDP)****Förderung von Projekten im Verantwortungsbereich des Bundesinnenministeriums in Sachsen-Anhalt seit dem Jahr 2014**

Antwort

Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI..... 11299 A**Mündliche Frage 42****Ulla Jelpke (DIE LINKE)****Rolle der Bundesregierung bei der noch nicht gelungenen Verständigung auf einen EU-Umverteilungsmechanismus für Flüchtlinge**

Antwort

Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI..... 11299 B**Mündliche Frage 43****Ulla Jelpke (DIE LINKE)****Überprüfung der Entscheidung über die Abschiebung eines vietnamesischen Regimekritikers**

Antwort

Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI..... 11299 D**Mündliche Frage 44****Martina Renner (DIE LINKE)****Anzahl der Abschiebungen von Gefährdern trotz laufender Ermittlungsverfahren seit dem Jahr 2011**

Antwort

Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI..... 11300 A**Mündliche Frage 45****Martina Renner (DIE LINKE)****Funde von Kriegswaffen in Privatbesitz seit dem Jahr 2017 bei Durchsuchungen durch Bundespolizeibehörden**

Antwort

Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI..... 11300 C**Mündliche Frage 46****Dr. Konstantin von Notz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****Datenschutzrechtliche Risiken bei der Nutzung digitaler Sprachassistenten**

Antwort

Dr. Günter Krings, Parl. Staatssekretär  
BMI..... 11300 C**Mündliche Frage 47****Dr. Konstantin von Notz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****Verhinderung völkerrechtswidriger Einsätze von US-Drohnen vom Stützpunkt Ramstein**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA ..... 11301 B

**Mündliche Frage 48****Canan Bayram (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****Verhinderung völkerrechtswidriger Einsätze von US-Drohnen vom Stützpunkt Ramstein**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA ..... 11301 C

**Mündliche Frage 49****Paul Viktor Podolay (AfD)****Ziele der Bundesregierung für die NATO-Strategieagenda ab 2020**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA ..... 11301 D

**Mündliche Frage 50****Andrej Hunko (DIE LINKE)****Humanitäre Hilfe für Venezuela**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA ..... 11302 A

**Mündliche Frage 51****Eva-Maria Schreiber (DIE LINKE)****Ergebnisse des Interministeriellen Ausschusses mit Blick auf die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten durch Unternehmen**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA . . . . . 11302 C

**Mündliche Frage 52****Zaklin Nastic (DIE LINKE)****Mögliche Auswirkungen der EU-Vertragsverletzungsverfahren gegen Polen auf die deutsch-polnischen Beziehungen**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA . . . . . 11302 D

**Mündliche Frage 53****Zaklin Nastic (DIE LINKE)****Vertreibung von Palästinensern aus Ostjerusalem durch die israelische Regierung**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA . . . . . 11303 A

**Mündliche Frage 54****Heike Hänsel (DIE LINKE)****Vertreibung von Palästinensern aus Ostjerusalem durch die israelische Regierung**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA . . . . . 11303 C

**Mündliche Frage 55****Uwe Kekeritz (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)****Polizeigewalt gegen Demonstranten im Sudan und Erwägung eines Abschiebestopps wegen unklarer Menschenrechtsslage**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA . . . . . 11303 C

**Mündliche Frage 56****Hubertus Zdebel (DIE LINKE)****Kenntnis der Bundesregierung über mögliche Genehmigungen der US-Regierung für die Ausfuhr von Nukleartechnik nach Saudi-Arabien**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA . . . . . 11304 A

**Mündliche Frage 57****Sevim Dağdelen (DIE LINKE)****Schlussfolgerungen der Bundesregierung aus einer möglichen Verletzung des Waffenembargos gegenüber Eritrea durch die Vereinigten Arabischen Emirate**

Antwort

Niels Annen, Staatsminister AA . . . . . 11304 C

**Mündliche Frage 58****Hubertus Zdebel (DIE LINKE)****Kenntnis der Bundesregierung über mögliche Lieferungen von angereichertem Uran bzw. Nukleartechnologie nach Saudi-Arabien**

Antwort

Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11304 D

**Mündliche Frage 59****Sevim Dağdelen (DIE LINKE)****Exportkreditgarantien der Bundesregierung für die Lieferung von Fregatten an Ägypten**

Antwort

Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11305 A

**Mündliche Frage 60****Stefan Liebich (DIE LINKE)****Möglicher Stopp von Rüstungsexporten nach Algerien**

Antwort

Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11305 C

**Mündliche Frage 61****Dr. Dirk Spaniel (AfD)****Begleitung der technologischen Entwicklung in der Automobilindustrie durch die Bundesregierung**

Antwort

Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11305 D

**Mündliche Frage 62****Johann Saathoff (SPD)****Nutzung von Landstrom zur Stromversorgung von Schiffen und Häfen**

Antwort

Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11306 A



**Mündliche Frage 63**

**Sabine Zimmermann** (Zwickau)  
(DIE LINKE)

**Barrierefreie Hotels in Deutschland**

Antwort  
Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11306 C

**Mündliche Frage 64**

**Annalena Baerbock** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Gastransit durch die Ukraine nach Inbetriebnahme der Pipeline Nord Stream 2**

Antwort  
Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11306 D

**Mündliche Frage 65**

**Oliver Krischer** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Konflikte in Kommunen im Zusammenhang mit dem Netzausbau**

Antwort  
Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11307 A

**Mündliche Frage 66**

**Oliver Krischer** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Bau öffentlicher Ladesäulen für Elektrofahrzeuge seit 2016**

Antwort  
Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11307 C

**Mündliche Frage 67**

**Katharina Dröge** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Aufklärungsverlangen bei ungewöhnlich niedrigen Angeboten im Rahmen von Ausschreibungen des Bundes**

Antwort  
Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11308 B

**Mündliche Frage 68**

**Sylvia Kotting-Uhl** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Form des aus Russland gelieferten hochangereicherten Urans für den Forschungsreaktor FRM II**

Antwort  
Oliver Wittke, Parl. Staatssekretär BMWi . . . 11308 C

**Mündliche Frage 69**

**Renate Künast** (BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

**Freiwillige Selbstverpflichtung der Wirtschaft zur unternehmerischen Digitalverantwortung**

Antwort  
Rita Hagl-Kehl, Parl. Staatssekretärin  
BMJV . . . . . 11308 D



(A)

(C)

## 94. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 10. April 2019

Beginn: 13.00 Uhr

**Präsident Dr. Wolfgang Schäuble:**

Guten Tag, liebe Kolleginnen und Kollegen! Bitte nehmen Sie Platz. Ich eröffne die Sitzung.

Anstelle der für diese Sitzungswoche bisher verlangten Aktuellen Stunden soll heute eine interfraktionell vereinbarte Aktuelle Stunde mit dem Titel „Wohnraummiete in Deutschland“ durchgeführt werden. Jede Fraktion soll dabei einen Redner zusätzlich stellen können. Es ist des Weiteren interfraktionell vereinbart worden, am Donnerstag auf die Durchführung einer Aktuellen Stunde zu verzichten. Sind Sie damit einverstanden? – Ich höre keinen Widerspruch. Dann ist das so beschlossen.

(B)

Ich rufe den Tagesordnungspunkt 1 auf:

**Befragung der Bundesregierung**

Die Bundesregierung hat mitgeteilt, dass heute die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel zur Verfügung steht.

Die Fraktionen haben mich gebeten, bei der Worterteilung an Fragesteller – abweichend von den neuen Regeln – heute auf eine thematische Bündelung der Fragen zu verzichten und, abgesehen von den jeweiligen Nachfragen, die Fragen streng in der vereinbarten Reihenfolge der Fraktionen aufzurufen. Ich werde der Bitte entsprechen.

Frau Bundeskanzlerin, wenn Sie mögen, haben Sie jetzt das Wort zu einleitenden Ausführungen.

**Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin:**

Sehr geehrter Herr Präsident! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Das Kabinett hat sich heute unter anderem natürlich mit dem heute noch stattfindenden Europäischen Rat und der Frage des Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union befasst. Wenn das gilt, was im Augenblick dieser Befragung gilt, dann bleiben uns nur noch knapp 59 Stunden Zeit, um gemeinsam einen ungeordneten Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union zu verhindern. Ich sage für die deutsche Bundesregierung, dass das Szenario eines ungeordneten Austritts nicht in unserem Interesse ist. Deshalb sind wir auch sehr froh, dass die britische Premierministerin, die gestern ja auch noch einmal in Berlin war, uns noch einmal ihre fes-

te Absicht versichert hat, gemeinsam mit der Opposition im Unterhaus einen Ausweg aus der schwierigen Situation zu finden. Sie hat deshalb um eine Verschiebung des Austrittsdatums bis zum 30. Juni gebeten. Wir wissen, dass solche Gespräche fraktionsübergreifend Ausdauer und Kompromissbereitschaft erfordern. Deshalb sind ich und die Bundesregierung der Meinung, dass wir den beiden Parteien ein vernünftiges Maß an Zeit geben sollten; denn ein geordneter Austritt ist nur gemeinsam mit dem Vereinigten Königreich möglich.

Wir werden also heute Abend darüber diskutieren, dass wir Großbritannien mehr Zeit einräumen. Wir knüpfen natürlich auch Erwartungen daran. Das bedeutet vor allen Dingen, dass die europäischen Institutionen weiterhin reibungslos funktionieren können. Dazu gehört die ordnungsgemäße Durchführung der Europawahl im Mai in Großbritannien ebenso wie natürlich die Bereitschaft, bei Entscheidungen konstruktiv mitzuwirken. Wir haben dem Schreiben der britischen Premierministerin entnehmen können, dass Großbritannien nunmehr bereit ist, die Vorbereitungen für die Durchführung der Europawahl vorzunehmen. Falls eine Abstimmung über das Austrittsabkommen bis zum 22. Mai nicht möglich ist, wird also am Donnerstag, dem 23. Mai, die Europawahl in Großbritannien durchgeführt.

(D)

Wir werden darüber beratschlagen, welche Art von Verlängerung wir Großbritannien einräumen wollen. Es kann gut sein, dass es eine längere Verlängerung als die von der britischen Premierministerin erbetene ist; aber wir werden diese Verlängerung so ausgestalten, dass Großbritannien, wenn es das Austrittsabkommen verabschiedet hat, sehr schnell danach den Austritt geordnet vollziehen kann. Für diesen Fall haben wir Vorsorge getroffen und eine Übergangsphase von zwei Jahren vereinbart.

Die Bundesregierung ist, um es zusammenzufassen, weiterhin sehr an einem geordneten Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union interessiert.

**Präsident Dr. Wolfgang Schäuble:**

Danke sehr. – Die erste Frage stellt Tobias Peterka, AfD.

**Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel**

- (A) Nach einem langen Diskussionsprozess haben wir das System von den Pflegestufen umgestellt auf die Pflegegrade. Mit den Pflegegesetzen, die wir jetzt verabschiedet haben, haben wir vieles vorangebracht. Wenn wir den Menschen jetzt mitteilen würden, dass wir finden, dass das, was wir in vierjähriger Arbeit gemacht haben, falsch ist und wir jetzt alles vom Kopf auf die Füße stellen müssen, dann wäre das, wie ich finde, keine gute Mitteilung. Ich glaube, wir sind auf einem guten Weg. Ich sage nicht, dass wir am Ende dieses Weges angekommen sind; aber gerade die Pflegegrade sind gut, gerade für Demenzerkrankte; das gilt auch für vieles andere. Ich stelle jetzt nicht das gesamte System wieder zur Disposition, sondern wir arbeiten weiter.

(Beifall bei der CDU/CSU)

**Präsident Dr. Wolfgang Schäuble:**

Danke sehr. – Bettina Stark-Watzinger, FDP, stellt die nächste Frage.

**Bettina Stark-Watzinger (FDP):**

Frau Kanzlerin, die mit den Stimmen der CDU/CSU unter Rot-Grün eingeführte sogenannte Doppelverbeitragung von Betriebsrenten und Direktversicherungen ist eine Ungerechtigkeit, die circa 6 Millionen Menschen in unserem Land betrifft, Menschen, die für das Alter vorgesorgt haben und sich auf die damals – vor 2004 – bestehenden Regelungen verlassen haben. Jetzt haben wir vernommen, dass der Parteitag der CDU in Hamburg und die SPD, vertreten durch Frau Nahles, sich für die Abschaffung der Doppelverbeitragung eingesetzt haben. Wir haben vernommen, dass Minister Spahn eine Gesetzesinitiative auf den Weg bringen wollte, die Sie blockiert haben. Meine Frage ist: Wie rechtfertigen Sie das, bzw. wie erklären Sie das den circa 6 Millionen betroffenen Menschen in unserem Land? Und vor allen Dingen: Wie können Sie das erklären vor dem Hintergrund, dass in den letzten Jahren die Steuereinnahmen sehr stark gesprudelt sind?

(Beifall bei der FDP)

**Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin:**

Wir hatten in der Tat eine gute Einnahmesituation des Staates. Wir haben damit ja auch sehr viele gute Dinge auf den Weg gebracht. Die Doppelverbeitragung ist in der Tat ein Thema, das viele Menschen umtreibt, so auch die Vertreter der CDU, der CSU und der SPD. Die Frage der Doppelverbeitragung ist rechtsstaatlich überprüft worden. Das Bundesverfassungsgericht hat gegen diese Praxis nichts einzuwenden gehabt. Ich finde das erst einmal wichtig. Man kann damit sagen: Von der Rechtssituation her ist das vertretbar; die Regelung ist nicht für rechtswidrig erklärt worden. – Dennoch gibt es Enttäuschungen und in diesem Zusammenhang immer wieder Vorstöße.

Ich persönlich bin als Bundeskanzlerin auch dafür verantwortlich, dass geprüft wird, ob das, was wir uns wünschen, machbar ist und in den Haushalt passt, und dass jedes Projekt hinsichtlich der Wichtigkeit mit anderen Projekten abgewogen wird. Da ich dafür bin, dass

- wir die sogenannte schwarze Null weiter einhalten, also weiterhin einen ausgeglichenen Haushalt haben, habe ich Bedenken gegen bestimmte Vorgehensweisen geltend gemacht. (C)

Im Übrigen muss man sich immer anschauen: Mache ich das für die Zukunft, mache ich das auch noch für die Vergangenheit, und welche anderen Projekte kann ich dann nicht machen? In diesem Abwägungsprozess befinden wir uns, und da konnte ich noch kein grünes Licht geben.

**Präsident Dr. Wolfgang Schäuble:**

Zusatzfrage, Frau Stark-Watzinger?

**Bettina Stark-Watzinger (FDP):**

Frau Kanzlerin, ich möchte noch einmal nachfragen. Ich halte erst einmal fest: Nicht alles, was rechtlich möglich ist, ist auch sinnvoll für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land.

Zweitens möchte ich Sie fragen: Es kann nicht sein, dass mit Blick auf neue sozialpolitische Vorhaben, bei denen wir zum Beispiel über eine Respektrente ohne Bedürfnisprüfung sprechen, Menschen, die Konsumverzicht geübt haben, die für ihr Alter vorsorgen, um eigenständig zu leben, nicht entlastet werden. Deswegen frage ich Sie konkret: Werden Sie Ihre Richtlinienkompetenz in Anspruch nehmen, sodass, bevor solche Maßnahmen ergriffen werden, die Ungerechtigkeiten in unserem Sozialsystem beendet werden?

(Beifall bei der FDP)

(D)

**Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin:**

Ich bin der Meinung, dass eine sogenannte Respektrente oder Grundrente, wie wir sie im Koalitionsvertrag genannt haben, ohne Bedürftigkeitsprüfung nicht richtig wäre, und ich lehne das deshalb ab.

(Beifall bei der CDU/CSU)

Man kann an der Art der Bedürftigkeitsprüfung etwas ändern, das soll unbürokratisch sein.

Zweitens kann ich hier nicht mit einem einfachen Ja, wie Sie es gern von mir hören würden, sagen, dass wir diese Praxis der Doppelverbeitragung ändern. Das hat Gründe, die in der allgemeinen Abwägung liegen. Wir haben eben über Pflege gesprochen, wir haben die Grundrente Plus noch in unserer Planung, und wir haben bei den prioritären Vorhaben, die wir in der Bundesregierung haben, leider keine Finanzen eingeplant für diese Maßnahme, und wir müssen auf die Solidität der sozialen Sicherungssysteme insgesamt achten.

**Präsident Dr. Wolfgang Schäuble:**

Danke sehr. – Gunther Krichbaum, CDU/CSU, stellt die nächste Frage.

**Gunther Krichbaum (CDU/CSU):**

Vielen Dank, Herr Präsident. – Frau Bundeskanzlerin, ich glaube, dass sich die Bundesregierung und der große Teil des Parlaments in einem Ziel einig wissen, dass